

Datenschutzerklärung¹ zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung der Archive der HD Rechtsfragen

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Die Hauptdirektion 5.2 Rechtsfragen (HD 5.2 oder Rechtsfragen) archiviert Akten von dauerhaftem institutionellem oder rechtlichem Wert für Vorgänge in der HD 5.2. Dies umfasst sowohl Papierunterlagen als auch Dokumente in elektronischem Format.

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Archivierung personenbezogener Daten in solchen Dokumenten und Akten. Archivierung bezieht sich auf Daten, die nach Ablauf der Aufbewahrungsdauer aufbewahrt werden. In Bezug auf die Speicherung personenbezogener Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungsdauer können Sie die betreffenden Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten konsultieren.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

In der Vergangenheit wurden personenbezogene Daten in einem Papierarchiv verarbeitet. Der Archivar gewährt Bediensteten der HD Rechtsfragen bedarfsorientiert Zugang. Heutzutage werden personenbezogene Daten auch im elektronischen Archiv verarbeitet, das aus elektronischen Akten des Case-Management-Systems der HD Rechtsfragen (CMS) besteht. Jede Direktion der HD 5.2 verfügt im CMS über ihren eigenen Bereich, auf den nur Mitglieder dieser Direktion Zugriff haben.

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Archivierung von Dokumenten mit dauerhafter historischer, institutioneller und/oder rechtlicher Bedeutung für die HD Rechtsfragen verarbeitet.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Aufgrund der Art der Archivierungstätigkeit, auf die sich diese Datenschutzerklärung bezieht, kann jede Art von Daten verarbeitet werden. Dies kann in einigen Fällen auch spezielle Kategorien von Daten umfassen, wie z. B. gesundheitsbezogene Informationen.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung des Hauptdirektors 5.2 Rechtsfragen.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten des EPA verarbeitet, die das Archiv konsultieren oder an der Archivierungstätigkeit der HD Rechtsfragen beteiligt sind.

¹ Stand April 2023

Externe Auftragnehmer die an der Bereitstellung und Wartung der Plattform für das elektronische Archiv beteiligt sind (u. a. Thomson Reuters), können ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Bedienstete der HD 5.2, die das Archiv konsultieren und insbesondere Bedienstete, die an Archivierungstätigkeiten beteiligt sind, haben Zugriff auf personenbezogene Daten. Das Papierarchiv wird von einem Archivar betreut. Das elektronische Archiv wird in jeder Direktion separat betreut (der Zugriff auf die Direktionsbereiche im CMS ist jeweils auf die Mitglieder der betreffenden Direktion beschränkt).

Archivierte personenbezogene Daten können bedarfsorientiert an weitere Bedienstete der HD 5.2 Rechtsfragen weitergegeben werden. Diese Informationen können gegebenenfalls auch außerhalb der HD 5.2 Rechtsfragen weitergegeben werden, sofern dies unter den gegebenen Umständen erforderlich ist.

Personenbezogene Daten können an Drittanbieter für die Bereitstellung und Wartung einer Plattform für die elektronischen Archive, z. B. Thomson Reuters, sowie für die Pflege der Papierarchive, z. B. IronMountain, weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerken
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den EPA-Gebäuden gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, hat das EPA eine Risikobewertung für Datenschutz und Sicherheit durchgeführt. Die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter haben sich in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung

verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt.

In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.:

- physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugangs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von gespeicherten Daten (z. B. durch Verschlüsselung)
- Benutzer-, Übermittlungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, System zur Erkennung unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Detection System, IDS), System zur Abwehr unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Protection System, IPS), Audit-Protokollierung)
- Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Datensicherung bei der Übertragung durch Verschlüsselung)

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Externe betroffene Personen, die von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden sich bitte schriftlich unter DPOexternalusers@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. EPA-Bedienstete wenden sich an PDLegalAffairs-DPL@epo.org. Damit wir schneller und genauer antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

Das Recht auf Berichtigung gilt nur für falsche oder unvollständige sachbezogene Daten, die im Rahmen der Aufgaben, Pflichten und Tätigkeiten des EPA verarbeitet werden, und nicht für subjektive Erklärungen, einschließlich Erklärungen Dritter. Informationen können aus der Kopie, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wird, gelöscht werden, wenn das EPA dies für erforderlich hält, um die Vertraulichkeit der internen Beratungen und der Entscheidungsfindung zu schützen.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amtes notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Alle Verarbeitungsvorgänge, die in der Verantwortung des delegierten Verantwortlichen liegen, sind in den entsprechenden Datenschutzerklärungen beschrieben, einschließlich der jeweils anwendbaren

Aufbewahrungsdauer. Diese Datenschutzerklärung zu Archiven beschreibt, wie personenbezogene Daten aufbewahrt/archiviert werden, die nicht am Ende der geltenden Aufbewahrungsdauer vernichtet werden.

Weitere Sicherungsmaßnahmen werden unter Einhaltung der Erfordernisse von Artikel 14 DSV schnellstmöglich technisch umgesetzt.

9. Kontaktinformationen

Externe betroffene Personen, die Fragen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten haben, können den delegierten Datenverantwortlichen über den Datenschutzbeauftragten unter DPOexternalusers@epo.org kontaktieren. EPA-Bedienstete können den delegierten Datenverantwortlichen direkt unter PDLegalAffairs-DPL@epo.org kontaktieren. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten wenden dpo@epo.org.

10. Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.